

[Grundschule Offenbach](#)  
[Hauptstr. 84](#)  
[76877 Offenbach](#)  
[Tel. 06348/959520](#)  
[Fax. 06348/959526](#)  
[E-Mail: sekretariat@grundschule-offenbach.de](mailto:sekretariat@grundschule-offenbach.de)



## 1. Elternbrief 2015/2016

Liebe Eltern,

die Ferien sind vorüber! Zum neuen Schuljahr begrüße ich Sie und Ihre Kinder herzlich, ganz besonders unsere „Schulneulinge! Das Kollegium freut sich auf eine vertrauensvolle und positive Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern. In guter Tradition möchte ich Sie auch dieses Jahr mit grundlegenden Informationen zum Schulleben versorgen.

**Bitte bewahren Sie diesen Elternbrief gut auf; viele Fragen lassen sich mit einem Blick in den Brief beantworten.**

**Am Ende des Elternbriefs finden Sie auch einen Rücklaufzettel und Entschuldigungsvordrucke.**

### Übersicht:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Personelle Veränderungen              | 14. Sportunterricht                         |
| 2. Ferientermine                         | 15. Lotsendienst                            |
| 3. Projekt PSE                           | 16. Fahrräder und Cityroller                |
| 4. Klassenverteilung                     | 17. Elternsprechtag                         |
| 5. Teilnahme am Unterricht               | 18. Sprechstunden                           |
| 6. Schulsozialarbeit                     | 19. Förderverein und Schul-<br>Elternbeirat |
| 7. Ganztagschule                         | 20. Betreten des Schul-<br>geländes         |
| 8. Betreuende Grundschule                | 21. Parken und Halten                       |
| 9. Zeitplan unserer Grund-<br>schule     | 22. Teilnahme am Mittag-<br>essen           |
| 10. Integrierte Fremd-<br>sprachenarbeit | 23. Kopiergeld                              |
| 11. Deutsch-Intensivkurs                 | 24. Fundsachen                              |
| 12. Erkrankungen                         |   |
| 13. Hinweise zur Hygiene-verordnung      |   |

### 1. Personelle Veränderungen an unserer Schule

Frau Beate Seibt hat mit diesem Schuljahr die Passivphase ihrer Altersteilzeit begonnen. Frau Katja Gerdon ist wieder in Elternzeit. Frau Kirsten Burgs Abordnung an unsere Schule war beendet. Herr Hefner, unser Konrektor, ist weiterhin erkrankt. Unsere letzte Lehramtsanwärterin Frau Boldorf hat eine Planstelle im Saarland bekommen. Neuer Lehramtsanwärter seit Beginn der neuen Ausbildungsphase ist Herr Simon Döhring. Die frei gewordenen Stellen wurden neu besetzt durch Frau Nathalie Becker, Klasse 1a, Frau Vivian Künkel, Klasse 2b und Frau Julia Rapp, Klasse 3a.

## 2. Ferientermine 2015/2016

Ferien	von (1. Ferientag)	bis (letzter Ferientag)
Herbstferien	Mo, 19. Oktober 2015	Fr, 30. Oktober 2015
Weihnachtsferien	Mi, 23. Dezember 2015	Fr, 08. Januar 2016
Fasching	Mo, 08. Februar 2016	Mi, 10. Februar 2016***
Osterferien	Fr, 18. März 2016	Fr, 01. April 2016
Christi Himmelfahrt	Do, 05. Mai 2016	Fr, 06. Mai 2016
Pfingsten	Mo, 16. Mai 2016	
Fronleichnam	Do, 26. Mai 2016	Fr, 27. Mai 2016
Sommerferien	Mo, 18. Juli 2016	Fr, 26. August 2016

\*\*\* Aschermittwoch ist frei als Ausgleichstag für das Schulfest.

**Bitte beachten: Beurlaubungen vor und nach den Ferien sollen laut**

**Grundschulordnung NICHT gewährt werden. Ausnahmen kann die Schulleitung nach schriftlichem Antrag in begründeten Fällen gestatten.**

### 2.3. Projekt „Pädagogische Schulentwicklung“ (PSE)

Seit dem Schuljahr 2011/12 nimmt unsere Schule am Projekt PSE teil.

Ziel dieses Projektes ist es, die Entwicklung der Methoden-, Team- und Kommunikationsfähigkeiten voran zu bringen und die Kinder zu verstärkter Selbsttätigkeit anzuregen um sie so fit für die Ansprüche des schulischen Lernens und für das Leben in unserer Gesellschaft zu machen.

Während der Schuljahre 2011/12 und 2012/13 wurden die Lehrerinnen und Lehrer der Schule intensiv fortgebildet; die Umsetzung der Fortbildungen erfolgt zeitnah mit den Kindern und wird nach und nach zu festen Größen im Schuljahr. So beginnen wir bereits im September in allen Klassen mit der Trainingswoche „Methodenkompetenz“, nach den Herbstferien ist die Trainingswoche „Kommunikation“ für alle fest eingeplant, die Trainingswoche „Teamentwicklung“ wird erst nach den Osterferien ihren Platz finden. Dabei werden die Kinder ihrem Alter entsprechend langsam an Techniken und Fertigkeiten herangeführt.

Auch im Fachunterricht werden die methodischen Kompetenzen weiter entwickelt.

## 4. Klassenverteilung

[Klasse 1a](#) [Frau](#) Becker

[Klasse 1b](#) Frau Bernzott

Klasse 1c [Frau](#) Fricker

[Klasse 2a](#) [Frau](#) Rillmann

[Klasse 2b](#) [Frau](#) Frau Künkel

Klasse 2c Frau Kern

[Klasse 3a](#) Frau Rapp

[Klasse 3b](#) Frau Roth

Klasse 3c Herr Weiß

[Klasse 4a](#) [Frau](#) C. Bauer

[Klasse 4b](#) Frau Semlinger

Klasse 4c Herr Leitz

Außerdem [unterrichten](#) (in alphabetischer Reihenfolge) [an unserer Schule](#):

Frau N. Bauer, Frau Flick (Deutsch-Intensivkurs), Frau Lutz (Schulleiterin), Frau Reuther (Pastoralreferentin), und Frau Zorzi (Förderlehrerin). [Das Team der Ganztagschule ergänzen Frau Karkab und](#) Frau Sperrle. Die betreuende Grundschule liegt in bewährter Weise in den Händen von Frau Schnurr und Frau Heiß.

## 5. Teilnahme am Unterricht

Das Schulgesetz sieht in § 14 Absatz 4 der Schulordnung für Grundschulen die Möglichkeit zur Teilnahme am Unterricht vor. Sollten Sie im Unterricht hospitieren wollen, können Sie dies tun, sofern es in der aktuellen pädagogischen Situation sinnvoll ist. Bitte besprechen Sie einen eventuellen Besuchswunsch mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Sollten Sie bei einem Fachlehrer hospitieren wollen, wenden Sie sich bitte auch an diese(n) Kollegin/Kollegen.

## 6. **Schulsozialarbeit mit Frau Fernandez Gamio**

Der Kreis Südliche Weinstraße hat an die Erfolge der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen angeknüpft: Seit August 2010 gibt es eine teilzeitbeschäftigte Schulsozialarbeiterin auch an der Grundschule Offenbach.

Die frühzeitige Prävention steht hierbei im Mittelpunkt des sozial-pädagogischen Handelns: Hilfen in Form von Beratung, Einzelfallmanagement und die Etablierung von Sozialem Lernen sollen Kinder und ihre Eltern im noch „geschonten“ frühen Schulalltag vorbereiten und „stark“ machen für die zukünftigen Herausforderungen des (Schul-) Lebens.

In allen ersten Klassen wird Frau Fernandez Gamio eine gemeinsame Trainingsphase zu Teamfindung und sozialem Miteinander durchführen.

Sie ist **Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Lehrer** und von Montag- bis Donnerstagvormittag in der Schule (Büro im 1. OG rechts, letzte Tür links) - Termine finden nach Vereinbarung statt.

Kontaktdaten: 06348/ 959523 oder über das Sekretariat.

Email: [n.fernandez-gamio@schulsozialarbeit-suew.de](mailto:n.fernandez-gamio@schulsozialarbeit-suew.de)

## 7. **Ganztagschule (Montag bis Donnerstag)**

Die Betreuung am Nachmittag übernehmen in weiten Teilen Frau Karkab und Frau Sperrle, bei der Hausaufgabenbetreuung und einigen AGs werden sie von Lehrern unserer Schule unterstützt, Herr Beetz, der lange Jahre unsere Natur-AG geleitet hatte, gehört leider nicht mehr zum Team, er hat sich räumlich verändert. Wir konnten allerdings einige neue freie Mitarbeiter/innen gewinnen, vor allen für AGs der 3. und 4. Klassenstufe. Dem GTS-Team ist es wichtig, den Kindern mit Spiel und Spaß den Nachmittag zu „versüßen“, spielerisch Interesse an Unbekanntem zu wecken, Neues auszuprobieren und Altes neu zu entdecken. Daher werden unterschiedliche AGs angeboten, wie z.B. Ballspiele, Basteln und Werken, Kochen, Natur, Ropeskipping, Tanzen und anderes mehr. Das Angebot ist individuell auf die Kinder zugeschnitten, bei freien Angeboten oder Projekten kann daher immer wieder auf die Wünsche unserer Schützlinge eingegangen werden. Durch die schrittweise Mitbestimmung der Kinder werden z.B. Kreativität, Selbstständigkeit, Motorik, und vieles mehr gefördert.

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist auch den GTS-Kräften sehr wichtig, Sie erreichen die beiden pädagogischen Fachkräfte nachmittags in der Schule oder können ihnen z.B. über das Hausaufgabenheft Ihres Kindes oder einen morgendlichen Anruf im Sekretariat Nachrichten zukommen lassen.

Kontinuität konnten wir auch bei der Essensversorgung am Mittag sichern. Unser Mittagessen liefert weiterhin die Cateringküche im Hotel Soho (Queichheim)

**Wichtig: Sollten Sie Ihr Kind aus einem besonderen Anlass oder für regelmäßige Therapiebesuche früher aus der GTS abholen müssen, achten Sie bitte darauf dies jeweils zum Stundenwechsel (13.50Uhr/14.50 Uhr) einzuplanen. Während der Stunden beeinträchtigt das Abholen den Verlauf. Vielen Dank!**

## 8. Betreuende Grundschule

Nach Unterrichtschluss der 1. und 2. Klassen (11.55 Uhr) beginnt die Betreuungszeit mit Frau Heiß und Frau Schnurr. Die Betreuung befindet sich in Raum Nr. 2 im alten Schulhaus, ist für die Eltern flexibel nutzbar und endet um 14.00 Uhr. Dort haben die Kinder die Möglichkeit zu spielen, zu basteln, zu entspannen; entsprechende Angebote werden bereitgehalten. Eine Erledigung der Hausaufgaben ist nicht vorgesehen. Die Anmeldung zum Mittagessen geben Sie bitte **ausschließlich** bei Frau Wagner, unserer Sekretärin, bekannt. Auch alle Nachrichten an Frau Heiß und Frau Schnurr werden zuverlässig über das Sekretariat weitergeleitet.

**GTS-Kinder, die freitags bis 14 Uhr Betreuung benötigen, können Sie im Sekretariat anmelden.**

### 8.9. Zeitplan der Grundschule Offenbach

1. Unterrichtsblock		2. Unterrichtsblock		Nachmittag	
7.30-7.45	Busaufsicht	10.10-11.00	3. Stunde 50 min	13.00- 13.50	Arbeitszeit 1/2
7.45-8.00	Offener An- fang 15 min	11.00-11.05	5 min Pause	14.00- 14.50	AG 1/2
8.00-8.45	1. Stunde 45 min	11.05-11.55	4. Stunde 50 min	14.00- 14.50	Arbeitszeit 3/4
8.45-9.05	Betr. Frühstück	11.55-12.10	2. Hofpause	15.00- 15.50	AG 1-4
9.05-9.50	2. Stunde 45 min	12.10-13.00	5. Stunde 50 min	<b>zw. den</b>	<b>jeweils 10</b>
9.50-10.10	1. Hofpause 20 min			<b>GTS-Std.</b>	<b>min Pause</b>

## 10. Integrierte Fremdsprachenarbeit

In allen Schuljahren werden die Kinder spielerisch an Englisch oder Französisch als Fremdsprache herangeführt. Dafür ist pro Woche eine Unterrichtsstunde (50 Minuten) vorgesehen, die nach Bedarf verteilt werden kann. Die Schüler der 2. Klasse erhalten nach Vorgabe der ADD zu diesem Zweck eine Stunde zusätzliche Unterrichtszeit. Daher endet der Unterrichtsvormittag **für die 2. Klassen freitags erst um 13.00 Uhr.** Die Fortschritte der Kinder werden in einem Portfolio dokumentiert, das jedes Kind führt und das im Klassenraum verbleibt.

### 9.11. NEU: Deutsch-Intensivkurs

Seit diesem Schuljahr hat unsere Landesregierung Gelder für die Einrichtung von Deutsch-Intensivkursen bereitgestellt, die an ausgewählten Standorten stattfinden sollen. Auch an unserer Schule gibt es einen solchen Kurs, zu dem auch Kinder der Grundschulen in Herxheim, Hochstadt und Essingen Zugang haben. Zielgruppe sind die Kinder, die neu nach Deutschland kommen und kaum oder gar nicht Deutsch sprechen und verstehen können. Sie werden von Frau Flick an drei Vormittagen insgesamt zehn Stunden in einer kleinen Gruppe unterrichtet.

Dienstag: 8.00 bis 11.55 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 9.50 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 11.55 Uhr.

In der verbleibenden Unterrichtszeit besuchen die Kinder den Unterricht ihrer „Stammklasse“.

## 12. Erkrankungen

Manchmal kommt es vor, dass Kinder sich schon morgens zu Hause nicht wohl fühlen, Fieber haben, sich übergeben usw.

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank zur Schule! Wir können kranke Kinder nur im Notfall versorgen. Geben Sie deshalb Ihrem Kind und dem Sekretariat auch unbedingt alle Telefonnummern bekannt, unter denen Sie während der Unterrichtszeit (für GTS-Kinder auch am Nachmittag!) zu erreichen sind. Sollte Ihr Kind sich auf dem Schulweg oder in der Schule verletzen, müssen wir Sie erreichen können.

Ist Ihr Kind krank oder kann aus anderen Gründen nicht zum Unterricht kommen, informieren Sie uns bitte vor 8.00 Uhr (telefonisch, per E-Mail, per Fax oder persönlich). Zur Sicherheit der Kinder müssen wir nach Maßgabe der Neuen Grundschulordnung bereits in der ersten Unterrichtsstunde recherchieren, warum ein Kind unentschuldigt fehlt. Im Krankheitsfall benötigen wir nachfolgend dennoch eine schriftliche Entschuldigung (Vordrucke finden Sie im Anhang, „Nachschub“ gibt es bei Frau Wagner im Sekretariat).

## 13. Hinweise zur Hygieneverordnung

Bitte lesen Sie das Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz (im Anhang) aufmerksam durch!

## 14. Sportunterricht

Bitte geben Sie Ihren Kindern Turnkleidung und Hallenturnschuhe (helle Sohlen) mit und beschriften Sie diese mit dem Namen des Kindes. Am einfachsten schreiben Sie den Namen mit Kugelschreiber auf die Etiketten der Kleidung und auf die Innenseite der Schuhe. Kinder, die eine Brille tragen, benötigen eine Sportbrille. Die normale Brille ist leider nicht versichert. Schmuck (Ohringe, Armbänder, Uhren, ...) muss im Sportunterricht zur Vermeidung von Verletzungen abgelegt werden. Kann ein Kind seine Ohringe nicht ausziehen, kleben Sie **bitte bereits zuhause** Pflaster (Leukosilk hat sich bewährt) um die Ohrläppchen.

## 15. Lotsendienst

An unserer Schule werden dringend weitere Elternlotsen benötigt um Ihre Kinder sicher über den Fußgängerüberweg an der Schule zu geleiten.

Eltern und Großeltern, die bereit sind, vor Unterrichtsbeginn oder nach besonderem Unterrichtsende (z.B. vor den Ferien) Lotsendienst zu leisten, melden sich bitte bei der/dem Klassenlehrer/in, bei Herrn Leitz oder im Sekretariat der Grundschule. Den freiwilligen „Schutzengeln“ danken wir schon jetzt ganz herzlich! Eine Einweisung erhalten Sie durch die erfahrenen Lotsen.

## 16. Fahrräder und City-Roller

Die Fahrräder müssen auf einem abgegrenzten, als Fahrradparkplatz ausgewiesenen Raum auf dem alten Schulhof hinter dem Schulgebäude abgestellt werden. Die Cityroller dürfen am Metallzaun hinter der Mensa abgestellt werden. Bitte versehen Sie die Fahrzeuge Ihrer Kinder mit einem Schloss, so dass Diebstähle erschwert werden.

**Kinder, die noch nicht den „Fahrradführerschein“ erworben haben, sollen nicht ohne Elternbegleitung mit dem Fahrrad in die Schule kommen. Das Tragen eines Helmes empfehlen wir nicht nur für Radfahrer, sondern auch für Rollerfahrer.**

## 17. Elternsprechtage

Nach gesetzlichen Änderungen zu den Zeugnissen sind alle verbindlichen Elternsprechtage der zweiten bis vierten Klassen im Zusammenhang mit dem Halbjahreszeugnis zu sehen.

In den zweiten Klassen ersetzt seit der Einführung der neuen Grundschulordnung ein ausführliches Eltern-Lehrer-Schüler-Gespräch das Halbjahreszeugnis. Seit dem vorletzten

Schuljahr gibt es diese Gespräche auch für die dritten und vierten Klassen. Sie werden ergänzt durch ein Notenzeugnis. Für die zweiten und dritten Klassen werden die Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche im Januar stattfinden.

Die Eltern der 4. Klassen werden in Einzelgesprächen im Dezember durch die jeweiligen Klassenleiter über den Leistungsstand ihres Kindes und die Empfehlung für die weiterführende Schule informiert.

Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig mit Ihnen abgesprochen.

Die ersten Klassen erhalten ihr erstes Zeugnis erst am Schuljahresende.

Feste Elternsprechtage sind für die ersten Klassen bereits vom 23. bis 27. November eingeplant. Die Termine werden auch hier durch die Klassenlehrer/innen vergeben.

### **18. Sprechstunden der Lehrkräfte**

Alle Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Bitte wenden Sie sich an die entsprechende Lehrkraft persönlich (zum Beispiel durch eine Notiz im Hausaufgabenheft Ihres Kindes) oder an das Sekretariat und vereinbaren Sie einen Termin.

### **19. Förderverein und Schulelternbeirat**

Die Mitwirkung von Eltern am schulischen Leben hat für uns einen hohen Stellenwert; Sie sind unsere Partner/innen in der Erziehung und Bildung Ihrer Kinder. Daher freuen wir uns über unseren engagierten Förderverein und einen ebenso aktiven Schulelternbeirat. Wir laden alle Eltern ein, sich an diesen Gremien zu beteiligen, das Amt des Klassenelternsprechers zu übernehmen oder sich in anderer Weise bereichernd in das Schulleben einzubringen. Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich an das Sekretariat oder die nachfolgenden Ansprechpartner/innen.

**Förderverein:** Frank Dinies, [frank.dinies@freenet.de](mailto:frank.dinies@freenet.de)

**SEB:** Kristin Koch (stellvertr. Vorsitzende): [baederkoch@t-online.de](mailto:baederkoch@t-online.de)

Die Elternseite des Ministeriums hält ebenso viele interessante Informationen für Sie bereit: <http://eltern.bildung-rp.de/newsletter.html>

### **20. Betreten des Schulgeländes wegen der Spielmöglichkeiten**

Grundsätzlich sind das Betreten des Schulgeländes und das Benutzen der Spielgeräte während der regulären Unterrichtszeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr nur der Schule zugehörigen Personen gestattet. Nach 16.00 Uhr darf sich aus Sicherheitsgründen niemand mehr auf dem Schulgelände aufhalten, der Hausmeister schließt nach Beendigung des Ganztags schulbetriebs um 15.50 Uhr alle Zugänge ab. Lediglich die Vereine und die Betreuung des Mehrgenerationenhauses haben dann noch Zutritt.

### **21. Parken und Halten beim Bringen und Abholen der Kinder**

Im Interesse der Sicherheit aller bitten wir die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen herzlichst, **an der Hauptstraße außerhalb der Parkverbotszonen** zu halten. Von dort aus können Sie Ihre Kinder zu Fuß zur Schule bringen oder die Kinder können alleine zur Schule laufen. Für die Sicherheit beim Überqueren der Straße sorgen die Elternlotsen.

Halten Sie daher Ihre Kinder dazu an, die Straße nur am gesicherten Überweg zu überqueren und geben Sie anderen Verkehrsteilnehmern durch rücksichtsvolles Fahren und beim Überqueren der Straße ein gutes Beispiel.

**Das Befahren des Parkplatzes auf dem Schulgelände ist bis 17.00 Uhr nur mit einer schriftlichen Parkgenehmigung der Verbandsgemeinde erlaubt. Bitte parken Sie außerhalb an der Straße.**

Ich weise Sie an dieser Stelle darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung das regelgerechte Verhalten immer wieder kontrolliert und bedanke mich für Ihre Mitwirkung.



## 22. Teilnahme am Mittagessen

Die GTS-Kinder sowie die Kinder der Betreuenden Grundschule haben die Möglichkeit in der Schule ein warmes Mittagessen einzunehmen. **Abmeldungen vom Mittagessen müssen bis spätestens 8.30 Uhr vorliegen, weil wir anschließend die Anzahl der benötigten Essensportionen an den Caterer melden müssen.** Später abgemeldete Kinder müssen das bereits geordnete Essen bezahlen, auch wenn sie es nicht einnehmen.

## 23. Kopiergeld

Die Klassenlehrer sammeln auch in diesem Jahr wieder 7,50 € pro Halbjahr für Kopien ein. Bitte denken Sie in den nächsten Tagen daran, das Geld abzugeben. Vielen Dank! **Geben Sie bei der Gelegenheit bitte gleich den Abschnitt zurück, der an diesen Elternbrief angehängt wurde.** Er informiert uns darüber, wohin Ihr Kind nach vorzeitigem Unterrichtschluss gehen soll.

## 24. Fundsachen

**Verlorene Kleidungsstücke, Sportsachen und ähnliches sammeln wir im Foyer der Schule in bereitgestellten Metallkästen.**

Bitte beschriften Sie auch die Kleidungsstücke Ihrer Kinder! Auch im letzten Schuljahr haben wir wieder zahllose gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe einem karitativen Zweck zugeführt, weil sie nicht abgeholt wurden.

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie gut informiert zu haben und stehe Ihnen gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulteam bei unbeantworteten Fragen oder Anregungen gern zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an!

**Am Freitag, den 18.09.2015 findet um 8.15 Uhr unser ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in der katholischen Kirche statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Die Kinder kommen ganz regulär ab 7.45 Uhr zur Schule und laufen mit ihrer Klasse zur Kirche. nach dem Gottesdienst gehen alle Schüler/innen und Lehrer/innen zurück**

Mit guten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr und Grüßen des gesamten Kollegiums verbleibe ich

Ihre

Christin Lutz, Schulleiterin

Offenbach, September 2015

Anlagen:

- Rücklaufzettel mit Erklärung zum vorzeitigem Unterricht (Bitte abgeben!)
- Vordruck für Entschuldigungen
- Infektionsschutzgesetz

Diesen Zettel bitte dem Kind **bis Freitag, 18.09.2015** unterschrieben in die Schule mitgeben!

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes \_\_\_\_\_ Klasse

Ich habe den Elternbrief vom 12.09.2015 erhalten und gelesen.

Offenbach, den \_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Erklärung

Bei vorzeitig beendetem Unterricht soll mein/ unser Kind

\_\_\_\_\_  
Vor- u. Zuname \_\_\_\_\_ Klasse

- immer nach Hause gehen.
- nur nach vorheriger Ankündigung oder Anruf nach Hause gehen.
- in der Schule bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit beaufsichtigt werden.
- Unser Kind ist in der GTS und bleibt bis 15.50 Uhr in der Schule.**

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen!

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift



## ENTSCULDIGUNG

Die Schülerin/der Schüler \_\_\_\_\_, Klasse \_\_\_\_\_

konnte am \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

nicht am Unterricht teilnehmen.

Begründung: \_\_\_\_\_

**Nach Urteil des/der behandelnden Arztes/Ärztin Dr. \_\_\_\_\_  
ist das Kind ansteckungsfrei und darf die Schule wieder besuchen.\*\*\***

**Ich/wir war/en nicht beim Arzt, da es sich nicht um eine Infektionskrankheit  
handelte und schicke/n das Kind nach eigenem Ermessen wieder zur Schule.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*\*\*Gemäß Infektionsschutzgesetz § 33 und § 34

.....

## ENTSCULDIGUNG

Die Schülerin/der Schüler \_\_\_\_\_, Klasse \_\_\_\_\_

konnte am \_\_\_\_\_ /

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

nicht am Unterricht teilnehmen.

Begründung: \_\_\_\_\_

**Nach Urteil des/der behandelnden Arztes/Ärztin Dr. \_\_\_\_\_  
ist das Kind ansteckungsfrei und darf die Schule wieder besuchen.\*\*\***

**Ich/wir war/en nicht beim Arzt, da es sich nicht um eine Infektionskrankheit  
handelte und schicke/n das Kind nach eigenem Ermessen wieder zur Schule.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*\*\*Gemäß Infektionsschutzgesetz § 33 und § 34